



### Legende Bestand

-  landwirtschaftliche Nutzfläche - Grünland
-  Grünstreifen mit einzelnen Gehölzen
-  landwirtschaftliche Nutzfläche - Acker
-  Feldweg
-  Autobahn
-  Höhenlinie 10er
-  Höhenlinie 20er
-  Flurgrenze mit Flurnummer
-  SPA-Gebiet: "Wiesenbrütergebiet im Unteren Isartal"
-  Amtlich kartiertes Biotop

### Legende Planung

-  Geltungsbereich
-  Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft = festgesetzte Ausgleichsfläche  
Anerkennungsfaktor: 2,5  
tatsächliche Größe: 26.123 m<sup>2</sup>  
**rechnerische Größe: 65.308 m<sup>2</sup>**
-  flache, wechselfeuchte Seige  
Tiefe 30-40cm
-  extensives Grünland
-  Höhenlinie 10er
-  Höhenlinie 20er

### Begründung

Bei der Fläche der Flurnummer 2317 handelt es sich um intensiv genutztes Grünland. Sie liegt im SPA-Gebiet (Vogelschutzgebiet) "7341-471 Wiesenbrütergebiet im Unteren Isartal". Das Grundwasserstand ist in diesem Bereich sehr hoch.

Ziel der Planung ist die Verbesserung des Wiesenbrüterlebensraums. Wiesenbrüter benötigen offene, weit einsehbare Freiflächen. Entwicklungsziel auf den Flächen ist daher eine artenreiche, extensive Frischwiese mit wechselfeuchten, flachen Seigen als Offenlandbiotop. Durch die folgenden Festsetzungen wird die Fläche mit einer Gesamtgröße von 26.123 m<sup>2</sup> in ihrer Standortqualität nach den Zielen des Naturschutzes aufgewertet.

### Erstgestaltungsmaßnahmen

- Entwicklungsziel: Wechselfeuchte Seigen
- Modellierung von flachen Seigen durch Abtrag von Oberboden, Tiefe 10-40cm
  - Größe der Seigen zwischen 1.000m<sup>2</sup> und 2.000 m<sup>2</sup>
  - Ausbildung der Seigen mit einem mähbaren Relief
  - Ansaat von extensivem Feuchtgrünland durch Mähgutübertragung aus Pflegeflächen durch den Landschaftspflegeverband

### Entwicklungsziel: extensive Frischwiese

- 3-5 malige Mahd in den ersten 3 Jahren zur Aushagerung der Fläche

### Pflegemaßnahmen der Seigen und der Frischwiese

- 2 malige Mahd im Jahr (2 malige Mahd der Frischwiese ohne Seigen erst ab dem 4. Jahr), 1. Schnitt nicht vor dem 15.6.
- Die Mahd hat in den ersten 10 Jahren durch den Landschaftspflegeverband zu erfolgen. Danach ist eine Verpachtung entsprechend dem Nutzungskonzept möglich
- Verzicht auf Düng- und Pflanzenschutzmittel
- Entfernen des Mähguts
- Die Verwendung eines Schlegelmähers ist nicht erlaubt

### Abbuchungen

-  Geltungsbereich der Abbuchung
- 1** hier Nr. 1  
Ausgleichsfläche für den Bebauungsplan "WA Pflegau",  
benötigte Ausgleichsfläche: 804 m<sup>2</sup>  
**Größe der Abbuchung im Lageplan: 322 m<sup>2</sup>**
- 2** hier Nr. 2  
Ausgleichsfläche für den Bebauungsplan "Bürgerwiesen II",  
benötigte Ausgleichsfläche: 4.534 m<sup>2</sup>  
**Größe der Abbuchung im Lageplan: 1.814 m<sup>2</sup>**
- 3** hier Nr. 3  
Ausgleichsfläche für den Bebauungsplan MI "Ganacker-Süd",  
benötigte Ausgleichsfläche: 3.539 m<sup>2</sup>  
**Größe der Abbuchung im Lageplan: 1.416 m<sup>2</sup>**
- 4** hier Nr. 4  
Ausgleichsfläche für den Bebauungsplan WA "Römerfeld III",  
benötigte Ausgleichsfläche: 7.114 m<sup>2</sup>  
**Größe der Abbuchung im Lageplan: 2.846 m<sup>2</sup>**
- 5** hier Nr. 5  
Ausgleichsfläche für den Bebauungsplan WA "Römerfeld IV",  
benötigte Ausgleichsfläche: 1.810 m<sup>2</sup>  
**Größe der Abbuchung im Lageplan: 724 m<sup>2</sup>**



### Auftraggeber

Markt Pilsting  
Marktplatz 23  
94431 Pilsting

Unterschrift Auftraggeber

Unterlage 5  
Plan Abbuchung der externen  
Ausgleichsfläche vom Okokonto der  
Gemeinde Pilsting zum Bebauungs-  
plan WA "Römerfeld III" in Pilsting

### Projekt

Ökokonto Gemeinde Pilsting  
Wiesebrütergebiet Bärenschädelwiesen  
Fläche 1: Fl.Nr. 2317, Gmk. Ganacker

### Planinhalt

Naturschutzfachliche Maßnahmen

### Leistungsphase

Maßstab

1: 1.000

### Plannummer

Projektnummer

2013-56

### Bearbeiter

rr / uj

### Datum

16.06.2016, 25.07.2016,  
09.10.2017, 15.01.2018, 19.03.2018, 25.11.2020

**JOCHAM + KELLHUBER**  
Landschaftsarchitekten Stadtplaner GmbH

Am Sportplatz 7 Kapuziner Strasse 15  
94547 Iggensbach 84503 Alttötzing  
Tel. +49 9903 20 141-0 Tel. +49 8671 95 76 57 info@jocham-kellhuber.de  
Fax +49 9903 20 141-29 Fax +49 8671 95 76 27 www.jocham-kellhuber.de